

Mitschrift der Fraktion Bündnis Müllrose aus der Sitzung des TKUF - Ausschusses der SVV Müllrose

Diese Mitschrift ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und spiegelt die Wahrnehmung des Verfassers wider. Es handelt sich nicht um ein offizielles Protokoll.

Thema:	Öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des TKUF - Ausschusses der SVV Müllrose
Datum/Uhrzeit:	16. 03. 2021 von 18:02 – 20:21 Uhr, Forstsaal
Teilnehmer:	R. Hölzke, G. Gast, H. Merk, A. Zimmer, M. Becker, K. Labenz, J. Fritzsche, C. Mikeska, Dr. S. Schulz, Frau B. Schubert ab 18:27 Uhr
Verwaltung:	Bauamtsleiter Herr Grunow, Stadtförster Herr Schuster, Frau Luda
Leitung:	AV Reno Hölzke
Verfasser:	A. Dahms/R. Hölzke/ A. Lehmann
Gäste:	Im öffentlichen Teil 4 Müllroserinnen und Müllroser, darunter die Abgeordneten Fechner und Dahms.
Verteiler:	Mitglieder Bündnis Müllrose und interessierte Müllroserinnen und Müllroser

Tagesordnung:

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<u>Öffentlicher Teil:</u>	
1.	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit - Der AV eröffnet pünktlich die Sitzung. - Die Ladung erfolgte fristgerecht. - Der Ausschuss ist beschlussfähig.	Generell ist die schlechte Akustik zu bemängeln, aufgrund sehr leiser Wortmeldungen, undeutlicher Aussprache und ständiger störender Gespräche (A.Zimmer und C. Mikeska) konnte ich dem Sitzungsverlauf schwer folgen. Welche Rolle spielt Herr G. Gast??? Er sitzt mit am Tisch der Teilnehmenden und nimmt an der Sitzung teil!!

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
2.	Anträge und Genehmigung der Tagesordnung <u>Beschluss:</u> keine Einwände, einstimmige Zustimmung	
3.	Bestätigung der Niederschrift vom 15. 09. 2020, öffentlicher Teil <u>Beschluss:</u> Keine Niederschrift versendet, über die Niederschrift wird in der nächsten Sitzung abgestimmt	Hinweis von der Verwaltung zu Beginn des nichtöffentlichen Teils: Das Protokoll wurde am 28.09.2020 /02.10.2020 per Post versandt (14 Tage nach Sitzung)
4.	Fragestunde der Einwohner Herr Schwaeger: Teilregionalplan – er vermisst Stellungnahme der Stadt bzw. der Verwaltung dazu	Herr Schwaeger wird auf den entsprechenden § der DSGVO hingewiesen. Der Tourismusverein hat eine Stellungnahme abgegeben.
5.	Beratung zur Situation Museum Der AV führt in den TOP ein, Rückbau der Remise ist erfolgt, Errichtung des BIZ beginnt. Fragen der Bürger zu den inventarisierten Gegenständen – Material und Gegenstände sind sicher untergestellt, von der Remise wird nur der vordere Teil wiederverwendet, lt. Aussage Herr Grunow muss eine Standortanalyse durchgeführt werden, wo der Rest der Remise eigenständig wieder aufgebaut werden kann. Der AV bittet, dass sich die Fraktionen Gedanken machen, Ideen finden welche Standorte in Frage kommen. Herr Merk fordert, dies muss an einem zentralen Platz in Müllrose erfolgen. Der AV führt noch einmal den Kaufantrag des BM an, das Grundstück neben dem Rathaus zu erwerben, zum aktuellen Stand kann er nichts sagen. Herr Grunow ergänzt, die Stadt Müllrose ist nicht Höchstbietender, aber die Vorkaufsrechtverzichtserklärung ist noch nicht in der Verwaltung eingegangen.	
6.	Beratung zu Baumersatzpflanzungen mit Streuobst auf stadteigenen Grundstücken	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	Handout von Herrn Fritzsche wurde vor Sitzungsbeginn verteilt, eine Begehung dazu erfolgte im Vorfeld mit Herrn Hölzke, Herrn Fritzsche und Herrn Schuster. Herr Fritzsche erläutert die Ideen des Klimabündnisses, über Spenden erhofft er sich für die Stadt eine kostenneutrale Lösung. Der AV verweist auf den Werdegang in Richtung Beschlussfassung, d.h. die Regularien müssen eingehalten werden. Eine Vermessung des Weges ist zu empfehlen, da der Ursprungszustand nicht mehr gegeben ist. Agrargenossenschaft hat Teile des Weges untergepflügt. Herr Grunow verweist auf den Kostenfaktor für die Vermessung. Ein Grenzfeststellungsverfahren kann ca. 5T€ Kosten. Er wird hierfür ein Angebot einholen. Herr Hölzke wird sich für die Unterstützung durch die Stadt bei der Bepflanzung einsetzen. Der Ausschuss gibt ein positives Votum (einstimmig) zum Antrag des Klimabündnisses zur Bepflanzung mit Obstbäumen. Die Beschlussvorlage wird durch die Verwaltung erstellt.	Ursprüngliche Breite des Weges ca.15m; derzeit 8-11m
7.	Beratung zum Einrichten eines Instagram – Kanals für das Haus des Gastes Der AV führt ein. Frau A. Zimmer gibt zu bedenken, Frau Thöse käme jetzt schon mit Ihrer Arbeit nicht hinterher, die generelle Diskussion zum TOP scheint ihr fragwürdig. Herr Grunow widerspricht Frau Zimmer, da das Haus des Gastes für die Stadt Müllrose arbeitet, muss eine Legitimation dazu durch die SVV erfolgen. Frau Mikeska sieht auch keinen Grund aufgrund der noch fragwürdigen Zukunft des „Haus des Gastes“ und zerlegt die Vorlage wegen fragwürdiger Formulierungen. Frau Mikeska fragte nach, ob es eine Verknüpfung des Instagram-Kanal mit der Website der Stadt Müllrose geben wird. Herr Hölzke konnte die Frage mit JA beantworten. <u>Empfehlung zur Vorlage:</u> 2x Ja bei 3x Enthaltung	Frau A. Zimmer hat eine sehr persönliche Kritik an Frau Thöse geübt, sehr negativ. Keine sachliche Argumentation. Augenscheinlich war dieser TOP bei Frau Mikeska und Frau Zimmer interessanter. Ansonsten war von der PWM keinerlei Vorbereitung für diese Sitzung zu bemerken.
8.	Beratung zum Standort Segelstützpunkt Herr Fritzsche erläutert seine Beweggründe gegen das Strandbad. Herr Grunow widerspricht dem Artikel der MOZ, bei einer Begehung mit dem Segelverein wurde das Strandbad auserkoren, Protokolle zu den	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	Begehungen gibt es nicht. Baurechtlich ist auch das Freibad fragwürdig, eine Winde wird auch nicht gewünscht. Durch die Segler wurde die Kuhtränke als wünschenswert auserkoren, aber Einwände gegen das Strandbad wurden in der Begehung nicht vorgebracht. Herrn Kemnitz wird das außerordentliche Rederecht einstimmig genehmigt. Eine gemeinsame Unterbringung mit den Kutterern wird als unproblematisch angesehen. Wünschenswert wäre aus seiner Sicht weiterhin die Kuhtränke, wenn die Stadt das Strandbad festlegt, können die Segler damit leben. Die Höhe der Masten der Boote (ca. 8m) ist aber problematisch durch die vorhandene Bepflanzung mit Bäumen. Weiterhin wünscht sich die Segelgruppe ein Sozialgebäude von 10x10m. Herr Grunow führt an, Baurecht bestünde nur im Bereich des Strandbades. Herr Hölzke spricht das Thema Bootsvermietung an, welche zwecks Erneuerung des Status Erholungsort gefordert wird. <u>FAZIT:</u> Wenn der Betreiber einer Nutzungsänderung zustimmt, muss der Pachtvertrag entsprechend angepasst werden. <u>Beschlussempfehlung:</u> Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung einstimmig, eine Standortanalyse pro Strandbad durchzuführen.	
9.	Beratung zum Projekt Schularboretum Müllrose Herr Fritzsche führt in den TOP ein, es geht dem Verein Klimabündnis aber erstmal um Informationen und darum, sich mit diesem Punkt zu beschäftigen, es gäbe aber noch viele Punkte dazu zu besprechen. Er wird in den nächsten Sitzungen weitere Ideen und Ansätze dazu kundtun. Das Projekt richtet sich an die Schülergruppen der 3. und 5. Klassen. Eine Broschüre „Klimaneutral“ für die Schüler kann zusammen mit dem Landkreis-Oder-Spree und der Stadt initiiert, verlegt werden.	
10.	Beratung zu Mitgliedern des Museumsbeirates Befürwortung für ehrenamtliches Engagement durch Herrn Merk. <u>Empfehlung:</u> 3x Ja bei einer Enthaltung	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
11.	Anfragen und Mitteilungen Herr Merk: Er erfragt, nach welchem System Straßenbäume verschnitten oder umgeschnitten werden (aktuell in der Biegenbrücker Straße). Herr Schuster erläutert das Lichtraumprofil der Straßen, Frau Luda kann das nicht beantworten, wird dies aber beim Landkreis erfragen. Frau Labenz: Beschluss zum Friedhof, Einfassungen und Toiletten?? Herr Fritzsche: Parkanlage am sowjetischen Ehrenmal sollte aufgewertet werden, dazu Begehung am Donnerstag, 18. 03. 2021. Vorab sind Gespräche mit Denkmalpflege und eine Genehmigung der Russischen Förderung zwingend. Die Steganlage am EKO– Heim ist Eigentum der Stadt. Frage; wie geht das nun nach dem Verkauf damit weiter?? – Herr Grunow antwortet: Eine Entwurfsplanung der Investoren liegt zur Prüfung im Bauamt. Die Investorengruppe zeigt Interesse für die Steganlage. Sie würde die Sanierung der Steganlage durchführen und möchte die Steganlage pachten. Der Steg ist derzeit aber baurechtlich gesperrt. Die Steganlage hat keinen Bestandsschutz. Ein neuer Steg müsste beantragt werden, kleiner bzw. entsprechende verkleinerte Sanierung. einteilig mit Plattform.	Frau Luda wird eine Begehung in der Biegenbrücker Str. durchführen Akustisch für mich kaum zu verstehen!!
12.	Schließung der Sitzung, öffentlicher Teil um 19:32 Uhr	
	<u>Nichtöffentlicher Teil</u> ab 19:39 Uhr	
13.	Anträge und Genehmigung der Tagesordnung	
14.	Bestätigung der Niederschrift vom 15. 09. 2021, nichtöffentlicher Teil	
15.	Beratung zur Grundstücksangelegenheit	
16.	Anfragen und Mitteilungen	
17.	Schließung der nichtöffentlichen Sitzung um 20:21 Uhr	

Reno Hölzke, Andrea Lehmann, Andreas Dahms
Fraktion Bündnis Müllrose